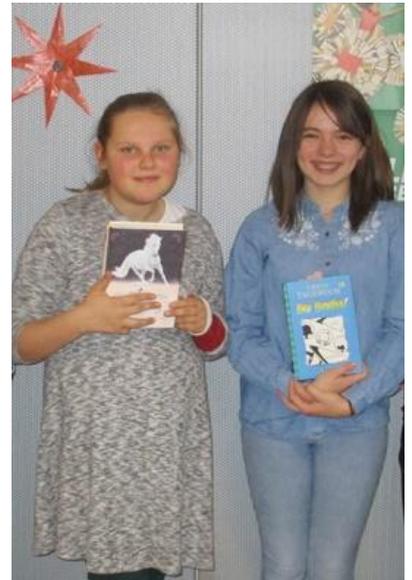


„Die Spur des weißen Pferdes“ führt direkt zum Sieg

Den diesjährigen Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Mittelschule Höchstädt konnte Emilia Riebe für sich entscheiden.

Tolle Leseleistungen gab es beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Mittelschule Höchstädt zu bestaunen. Zunächst wählten die Klassen intern ihre drei besten Leserinnen und Leser aus und schickten diese ins Finale. Dort lasen die sechs Schülerinnen und Schüler zunächst Auszüge aus ihren Lieblingsbüchern vor. Im Anschluss daran mussten sie sich an einem unbekanntem Text beweisen. Hierbei konnte sich die Jury, bestehend aus Konrektorin Christiane Merz, den Klassenlehrern Kemal Özbek und Christine Sing, Lehrerin Carolin Wanner von der Schülerbücherei, Julian Raunft vom Büchereiteam und Kornelia Steckeler von Schreibwaren Steckeler, entscheiden, wer am besten auch aus unbekanntem Texten vorlesen konnte. Den zweiten Platz hinter Emilia Riebe, Klasse 6b, sicherte sich ihre Klassenkameradin Lea Klatt. Alle sechs Vorleser durften sich am Schluss für ihre tollen Leistungen ein Buch aussuchen. Gestiftet wurden die Buchpreise von der Firma Schreibwaren Steckeler, wofür Rektor Helmut Herreiner und die Jurymitglieder ihren Dank aussprachen.



Text: Carolin Wanner

Fotos: Helmut Herreiner



